

PORTFOLIO

PRAXISIDEEN
BILDUNSPARTNERSCHAFT ELTERN



Eltern haben die Möglichkeit,

- gemeinsam mit ihrem Kind das Portfolio anzusehen. Durch diesen Austausch über das Portfolio können die „Lebenswelten“ Familie und Kindergarten näher zusammenrücken.
- das Portfolio ihres Kindes mitzugestalten und damit dieses durch die familiäre Perspektive zu bereichern.

Wie motiviere ich Eltern zur Mitarbeit am Portfolio?

Für Eltern ist es wichtig zu erfahren, warum Portfolios im Kindergarten geführt werden und welche Rolle sie dabei einnehmen. (Hilfreiche Unterlagen auf den Serviceseiten der NÖ Landesregierung: Elterninfofolder, Fragen und Antworten für Eltern, Power Point-Präsentation Portfolio: kann mit eigenen Fotos ergänzt und der Text nach Bedarf verändert werden)

Eltern sind leichter für eine Mitarbeit zu gewinnen, wenn sie konkrete Anregungen erhalten, wenn sie ab und zu besondere Impulse vorfinden und wenn sie nicht zu viel „Extrazeit“ dafür investieren müssen.

Für die Gestaltung einer Familienseite eignen sich daher besonders Anlässe, bei denen sich Eltern sowieso im Kindergarten befinden, wie Elternabende, Geburtstagsfeier des Kindes, Eltern- Café, Mutter-/ Vatertagsfrühstück...

Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass, wenn der Wunsch von den Kindern an die Eltern gerichtet wird, die Eltern eher bereit sind. Eine angenehme Umgebung lädt zum gemeinsamen Schmökern im Portfolio ein. Interkulturelle Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter mit einbeziehen: Eltern Portfolio näher bringen, zur Mitarbeit anregen und dabei unterstützen, Unterstützung bei der Portfoliogestaltung am Elternabend oder bei Festen.

Jede Seite ist willkommen - wird wertgeschätzt.

Wie können Familienseiten gestaltet sein?

(aus dem Fachforum Portfolio; Beitrag von Dora)

Manche Eltern sind vielleicht froh über einen Themenvorschlag. Ideen und Beispiele zur Gestaltung einer Elternseite im Portfolio:

- Da wohne ich - Foto, Adresse, Telefonnummer
- Das spiele ich gerne - Foto vom Kinderzimmer oder Garten etc.
- So sieht mein Kinderzimmer aus
- Das ist meine Familie – Familienfoto, Foto von einem Fest etc.
- Da machen wir einen Ausflug nach....
- Da besuche ich meine Oma

Zum Beispiel vor und nach dem Sommer darum bitten, Ferienerlebnisse festzuhalten, oder die Geburtstagsfeier des Kindes daheim, Weihnachten/ ein Fest in der Familie.... Geburt eines Geschwisterkindes (möglichst stressfrei für Familie) Kulturelle Besonderheiten – Beitrag kann auch in der Erst-bzw. Familiensprache geschrieben sein

Blatt mit Frage und Antwort ähnlich wie in einem "Freundebuch". Zum Beispiel: Das isst du gerne, das unternehmen wir oft miteinander, das ist dein Lieblingsspiel, diese Geschichte hörst du am liebsten, das kannst du sehr gut, hier habe ich ein Foto von unserer Familie für dich aufgeklebt..... Datum, Unterschrift.

Wie kann Elternmitarbeit organisiert werden?

- "Anregung zum Ausfüllen und Gestalten" im Eingangsbereich zur Verfügung stellen, mit dem Hinweis: „Wer möchte, kann ein Familienblatt für sein Kind fürs Portfolio gestalten“ zur freien Entnahme.
- Bunte Blätter auf einer Leine zum Mitnehmen - mit Elternbrief

Eltern gestalten FÜR das Kind: (z.B. Elternabend)

- z. B. Handabdruck der Mama/Papa - Kind legt seinen Handabdruck an den folgenden Kindergarten tagen dazu
- Eltern wählen unter besonderen Eigenschaften (diese liegen in Form von Begriffen auf Papierstreifen bereit)
- Wunschblatt: Wünsche der Eltern für das Kind, das Kindergartenjahr
- mit Einverständnis der Eltern Fotos vom Elternabend für die Kinder verwenden (digitaler Bilderrahmen, für die Mappen der Kinder bereitstellen)

Eltern gestalten MIT ihrem Kind einen Beitrag: (z.B. am Sommerfest, beim Muttertagsfrühstück...)

- Fragen auflegen: Eltern treten darüber in Dialog mit ihrem Kind und notieren einigen Gedanken. (Z. B. Damm, A. (2012). **Frag mich! 118 Fragen an Kinder, um miteinander ins Gespräch zu kommen.** Frankfurt, M: Moritz-Verl.) oder **Dialoge mit Kindern im Alltag. Hosentaschendialoge**, F. Hildebrandt, 2014
- Adventskalender: Eltern gestalten eine Adventseite: (Geschichte, Gedicht, Bild, Zeichnung), die Seite wird anderen Kindern vorgelesen/gezeigt- das Kind legt die Seite in sein Portfolio
- Eltern bringen ein Babyfoto zur Geburtstagsfeier des Kindes mit- tauschen sich darüber mit dem Kind aus – Eltern oder pädagogische Fachkraft können Kommentare festhalten. Oder Geburtstagsseite wird zu Hause gestaltet und mitgebracht.

Textbausteine für Elternbriefe

Diese Seiten sollen ein Stück des Familienlebens zeigen. Wie viel Sie gestalten wollen liegt ganz bei Ihnen. Die Kinder lieben es, von Erlebnissen zu Hause berichten zu können. Sie lassen sich diese Seiten bestimmt gerne vorlesen oder betrachten sie allein oder mit Freunden.

Mögliche Themen:

1. „ Da bin ich noch klein“ Ein Babyfoto und etwas über den Beginn des Lebens ihres Kindes erzählen:

Bsp: Du bist am ... um ...geboren. Wir haben dich schon sehnsüchtig erwartet...

Als ich dich gesehen habe und in den Arm genommen habe war ich besonders glücklich...

Papa war bei der Geburt dabei und hat dich gebadet...

Diese Seite soll dem Kind zeigen wie willkommen es war und dass es einen einzigartigen Stellenwert in der Familie hat.

2.“ Da bin ich schon groß“ Ein Foto aus der Zeit vor dem Kindergarteneintritt.

Hier bist du schon 2 Jahre alt. Am liebsten: hilfst du mit, den Geschirrspüler einzuräumen, der Oma beim Füttern der Hühner, fährst du mit dem Papa mit dem Traktor aufs Feld....

Hier wird betont was das Kind gern tut oder erzählt, was es schon alleine kann. Auch Lieblingsspeisen oder besondere Vorlieben (tanzen, singen...) können erwähnt werden.

Bei der Geburtstagsfeier werden die Texte vorgelesen und die Fotos gezeigt. Dieses Vorlesen lieben die Kinder besonders und strahlen, wenn sie die Zuneigung spüren können, mit der diese Seiten gestaltet wurden.

Gestaltung von Kommentaren: Schreiben Sie gerne ganz wörtlich auf, was Ihr Kind dazu sagt (Bsp.1), oder schreiben Sie aus Ihrer Sicht (Bsp.2).

Bsp:1: „Do bin i in mein Zimma und da hab i meine Spüsochn! Sigst, do hob i an Tuam baut!“ (Gisi, 7.6.2013)

Bsp. 2: Da bist du in deinem Kinderzimmer. Da spielt du sehr gerne. Hier sieht man den hohen Turm, den du ganz alleine gebaut hast! (7.6.2013)

Weitere Möglichkeiten:

Eine Zeichnung mit Datum versehen- Kommentar nur, wenn das Kind dazu von sich aus etwas sagt und das aufgeschrieben haben möchte.

Am liebsten spielst du im Sommer 2013 „Uno“. Du freust dich sehr, wenn du dem Papa die 4+ andrehen kannst. Du kennst die Spielregeln schon sehr gut und ich staune oft, wie viel Geduld du hast.

Wir waren im Urlaub in..... Du hast die Kühe auf der Alm gezählt. Es waren 25. So weit kannst du schon zählen!

Da hast du Geburtstag gefeiert. Alle Kerzen brennen und wie man an deinem Strahlen erkennen kann, freust du dich schon auf deine Geschenke.